



Pressemitteilung

6. Mai 2021

Vorstandswahlen beim KJR: Jessica Marcus bleibt Vorsitzende

In der Vollversammlung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt standen Wahlen für den Vorstand an. Einzige Kandidatin für die Funktion der Vorsitzenden war Jessica Marcus, die dieses Ehrenamt bereits seit vier Jahren innehat. Die 34jährige Pädagogin, beruflich tätig als Geschäftsführerin des Kreisjugendwerks e.V., dem Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO), wurde mit großer Mehrheit für die nächsten zwei Jahre als Vorsitzende des KJR Nürnberg-Stadt bestätigt.

Sie betonte in ihrer Bewerbungsrede die Notwendigkeit einer gefestigten jugendpolitischen Vertretung für den KJR und die Jugendverbände und unterstrich die Kontinuität in schwierigen Zeiten. „Jugendarbeit ist systemrelevant“, sagte Jessica Marcus zu den 93 Delegierten von 63 Jugendverbänden, die Mitglied im KJR sind. Sie alle waren per Videokonferenz zugeschaltet und konnten so den Verlauf dieser Vollversammlung digital erleben.

Stellvertretender Vorsitzender bleibt Mario Kienle (53). Der Vorsitzende der Nürnberger Sportjugend ist bereits seit 8 Jahren ehrenamtlich auch im Vorstand des KJR engagiert und will sich die nächsten zwei Jahre besonders dafür einsetzen, die Zuschußsituation für die Nürnberger Jugendverbände nicht nur zu sichern, sondern auch zu verbessern.

Die weiteren sieben Mitglieder des KJR-Vorstands traten ebenfalls ohne Gegenkandidaten wieder an und wurden alle mit deutlichen Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Im KJR-Vorstand sind nun weiterhin vertreten Philipp Ahnert (27) von der DLRG-Jugend, Markéta Kaiser (36) von der Evangelischen Jugend, Denise Kießling (27, DGB-Jugend), aus der katholischen Jugendarbeit Oliver Lehmann (30) vom BDKJ, Linda Reinke (24) als Vertreterin der SJD-Die Falken, Irina Schlundt (39, djo-Deutsche Jugend in Europa) und Marc Steinberger (27) aus der Sportjugend.

Die Vollversammlung beschloß auch den Haushalt des KJR für das nächste Jahr. Er umfaßt die Einnahmen und Ausgaben für die Einrichtungen und die Aktivitäten des KJR für 2022 in Höhe von 4,3 Mio. Euro.

Neu aufgenommen in den KJR wurde als 64. Mitgliedsorganisation „Mreza Mladih Nürnberg“, die Jugend der islamischen Gemeinschaft der Bosniaken in Nürnberg.

Walter Teichmann, Geschäftsführer

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, www.kjr-nuernberg.de